



PRESSEMITTEILUNG

Nr.191/GP

15.07.2022

Holetschek: Baby-Kompass ist wichtiger Ratgeber für Eltern von Babys im ersten Lebensjahr - Zehnte Auflage gestartet

Die zehnte Auflage des kostenlosen Baby-Kompasses ist nun erhältlich. Darauf hat **Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek** am Freitag in München hingewiesen: „Die Geburt eines Kindes zählt zu den schönsten Erlebnissen im Leben. Gleichzeitig bringt sie für die Eltern viele Fragen und Unsicherheiten mit sich: Wie ernähre ich mein Baby richtig? Welche Vorsorgeuntersuchungen brauche ich? Was muss ich einpacken, wenn wir mit dem Baby unterwegs sind? Der Baby-Kompass unterstützt Eltern bei Fragen rund um Themen wie Stillen, Ernährung der stillenden Mutter, Säuglingsernährung, Impfungen, Kindervorsorgeuntersuchungen und Reisen.“

Der Minister ergänzte: „Eltern wollen das Beste für ihr Kind. In der Broschüre, die nun in der zehnten Auflage erschienen ist, finden sie zahlreiche Tipps für einen gesunden Start ins Leben. Die Hinweise kommen von Kinderärztinnen und -ärzten sowie Hebammen.“

Der Ursprung des bundesweit erhältlichen Baby-Kompasses liegt in Bayern. 2009 hatte PaedNetz – ein Zusammenschluss niedergelassener Kinderärztinnen und -ärzte in Bayern – die Idee, eine Broschüre für frischgebackene Eltern zu erstellen. Das Bayerische Gesundheitsministerium begleitet das Projekt von Beginn an: Im Rahmen der Initiative Gesund.Leben.Bayern. leistete es von 2009 bis 2011 die Anschubfinanzierung. 2017 erschien der „Baby-Kompass“ erstmalig bundesweit mit finanzieller Förderung durch die Vertragsarbeitsgemeinschaft der Betriebskrankenkassen (BKK VAG).

Seitens der BKK VAG Bayern bekräftigten **Stefan Bäumler**, Vorsitzender der Mitgliederversammlung, und **Gerhard Fuchs**, Vorsitzender des Vertragsausschusses, das Engagement der Betriebskrankenkassen: „Den Baby-Kompass fördern wir beständig und aus Überzeugung, weil er eine echte Hilfe für Eltern mit Neugeborenen ist. Kompakt, profund und mit Herzblut von einem engagierten Autorenteam entwickelt, ist die Broschüre ein Mehrwert für junge Eltern.“

Herausgeber der Broschüre ist PaedNetz Bayern e.V. gemeinsam mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ) und dem Bayerischen Hebammen Landesverband e.V.



Dr. Michael Hubmann, Vorstandsmitglied im BVKJ, sagte: „Ich freue mich, dass die Betriebskrankenkassen die Finanzierung unseres Baby-Kompasses auch für die kommenden Jahre sicherstellen. Dafür bringen wir uns gerne weiterhin mit unserer fachlichen Kompetenz ein.“

Mütter erhalten den Ratgeber in der ersten Lebenswoche des Kindes von der Kinderärztin, dem Kinderarzt oder der Hebamme persönlich überreicht. Holetschek unterstrich: „Die Kindergesundheit bildet seit Langem einen Schwerpunkt bayerischer Präventionspolitik. Deshalb unterstütze ich den Baby-Kompass gerne und appelliere an die jungen Eltern: Nutzen Sie die wertvollen Hilfestellungen des Baby-Kompasses!“